

Die Umwandlung der US-Army in Europa geht weiter: USAREUR, das noch in Heidelberg befindliche europäische Army-Hauptquartier, teilt die neuesten Veränderungen mit.

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 154/08 – 01.09.08**

## **Mit der Umwandlung naht das bedauerliche Ende des V. Corps**

Von Nancy Montgomery  
STARS AND STRIPES, 28.08.08

( <http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=64226&archive=true> )

HEIDELBERG, Deutschland – Die nächste Runde im Umwandlungsprozess der Army wird die Population der US-Army in Europa zwar nur um einige Hundert Leute verringern, aber ein ganzes Corps wird aufhören zu existieren.

Das V. Corps – das bei Gettysburg (1863 im Amerikanischen Bürgerkrieg), am San Juan Hill (1898 im Spanisch-Amerikanischen Krieg), am Omaha Beach (1944 bei der Landung in der Normandie) gekämpft hat und das Fulda Gap (ein beim osthessischen Fulda vermutetes "Einfallstor der Roten Armee") gegen eine mögliche sowjetische Invasion gesichert hat – wird irgendwann im nächsten Sommer deaktiviert.

"Ich weiß, dass viele – wie auch ich – sehr traurig sein werden, wenn dieses Corps seine Fahne einholt," sagte Lt. Col. (Oberstleutnant) Kenneth Hunzeker, der Kommandeur des V. Corps. "Ich bin aber sehr zufrieden mit der neu formierten 7<sup>th</sup> Army, die EUCOM, (dem in Stuttgart angesiedelten Hauptquartier der US-Army in Europa) auch weiterhin die erforderlichen Fähigkeiten zur Vorverteidigung zur Verfügung stellt. Dieses Ereignis unterstreicht auch, dass die Umwandlung (der US-Army) in Europa wie geplant verläuft."

Das Corps wird aufgelöst, weil es mit USAREUR, dem Hauptquartier der US-Army in Europa im Hauptquartier der 7<sup>th</sup> Army aufgeht, (das 2012/13 nach Wiesbaden verlegt wird.) Dieser Schachzug wurde seit Jahren vorbereitet (s. auch LP 045/08).

Die zu dem Corps gehörenden Einheiten werden – soweit sie in Europa bleiben – der 7<sup>th</sup> Army zugeordnet.

Aber die 7<sup>th</sup> Army wird mehr als ein Drittel weniger Soldaten als das V. Corps haben. Am Ende des kommenden Steuerjahres werde die 7<sup>th</sup> Army aus noch etwa 42.000 (US-)Soldaten bestehen, sagte Lt. Col. Rich Spiegel, ein Sprecher der US-Army in Europa. Vor drei Jahren hatte sie noch 63.000 GIs hier stationiert.

Die am Dienstag angekündigten, für das nächste Steuerjahr (das vom 1. Oktober des laufenden bis zum 30. September des folgenden Jahr dauert) vorgesehenen Veränderungen werden (in Deutschland) eine Verringerung um 390 US-Soldaten, 234 Familienangehörige, 186 US-Zivilangestellte und 111 deutsche Beschäftigte bringen.

*(In dem übersetzten Artikel der STARS AND STRIPES folgen jetzt Angaben aus einer USAREUR-Presseerklärung, die auch in Deutsch veröffentlicht wurde. Wir drucken nachfolgend den kompletten deutschen Text dieser Presseerklärung ab. Sie ist aufzurufen unter [http://www.hqusareur.army.mil/news/releases/2008-08-27-02G\\_transformation.pdf](http://www.hqusareur.army.mil/news/releases/2008-08-27-02G_transformation.pdf) . Veränderungen bei den rheinland-pfälzischen Standorten Kaiserslautern und Baumholder haben wir rot markiert.)*



## News Release

HQ U.S. ARMY EUROPE & 7<sup>TH</sup> ARMY

Office of the Chief of Public Affairs

Unit 29351 APO AE 09014

Postfach 10 43 21 69033 Heidelberg

Tel.: 06221-57-8694/5816/6647

Email: [ocpa.pi@eur.army.mil](mailto:ocpa.pi@eur.army.mil)

---

August 27, 2008

Release No. 20080802-G

### **FY09 Truppenveränderungen der US-Landstreitkräfte in Europa**

HEIDELBERG, Germany—Die US-Landstreitkräfte in Europa (USAREUR) haben ihre Umbaumassnahmen des Geschäftsjahres 2009 [1.10.08 – 30.9.09] bekanntgegeben, die zahlreiche Einheiten in Deutschland und Italien als Unterstützung der Heeresumstrukturierung und der Neuordnung der Auslandsstützpunkte des US Verteidigungsministeriums umwandeln, inaktivieren und verlegen wird. Dadurch wird die strategische Reaktionsfähigkeit angesichts der weltweiten Bedrohung durch den Terrorismus erhöht.

USAREUR unterstützt weiterhin den weltweiten Kampf gegen den Terrorismus während gleichzeitig Einheiten transformiert und auf die verbleibenden Hauptoperationsbasen zusammengelegt werden.

In Deutschland werden von diesen Massnahmen 390 Soldaten, 234 Familienangehörige, 186 US Zivilisten und 111 ortsansässige Arbeitnehmer betroffen sein. Des Weiteren kommt es zu einer Aufstockung von ca. 30 Soldaten.

In Italien, werden 28 Soldaten und 26 Familienangehörige betroffen sein. Es kommt zu einer Aufstockung von 11 US Zivilisten, die Zahl der ortsansässigen Arbeitnehmer bleibt unverändert.

Diese Zahlen reflektieren die Gesamtpersonalzahlen der in dieser Ankündigung aufgezeigten Einheiten und Organisationen.

Die Auswirkung auf militärische und zivile Planstellen werden, basierend auf der weiteren Verwendung der Einheiten und dem Status der einzelnen Soldaten und Zivilangestellten, variieren.

### **Hauptquartier, U.S. Landstreitkräfte in Europa (USAREUR)**

Das Hauptquartier USAREUR wird umgewandelt in das Hauptquartier der 7. Armee, das einerseits ein einsatzfähiges, verlegbares, taktisches Hauptquartier ist, aber auch gleichzeitig das Führungskommando der Teilstreitkraft Heer innerhalb des US Militärkommandos in Europa (USEUCOM) bleibt.

- Das V. US Korps wird ausser Dienst gestellt.

## **Signal Command (Fernmeldekommando)**

- Das 5th Signal Command in Mannheim wird zu einem Theater Signal Command umgewandelt und unterstützt sowohl die strategischen als auch das Operationsgebiet umspannende Anforderungen. Die Bezeichnung der Einheit steht noch nicht fest. Sobald geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, wird die Einheit nach Wiesbaden verlegt.
- Die 7th Tactical Theater Signal Brigade (TTSB) in Mannheim wird nach Schweinfurt verlegt.
- Das 44th Expeditionary Signal Battalion (ESB) wird von Mannheim nach Schweinfurt verlegt.

## **Base Operations Signal Support Organizations**

- Das Hauptquartier der 2. Signal Brigade in Mannheim erhält eine neue Struktur und wird nach Wiesbaden verlegt, sobald geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

## **Military Intelligence**

Einheiten der Military Intelligence (des Militärischen Geheimdienstes) werden wie folgt umgewandelt:

- Hauptquartier, 66th Military Intelligence (MI) Group wird zur 66th MI Brigade (MIB) in Wiesbaden.
- Hauptquartier, 302nd MI Battalion in Wiesbaden wird zum 24th MI Operations Battalion.
- 2nd MI (Collection and Exploitation) Battalion in Wiesbaden wird zum 2nd MI (Forward Collection) Battalion.

## **Engineer (Pionier) Einheiten**

- 596th Engineering Company (Horizontal) wird in Schweinfurt aufgestellt, sobald das 15th Engineer Battalion die 2007 begonnene Inaktivierung beendet hat.
- 535th Engineer Company in Grafenwöhr wird nach Schweinfurt verlegt.

## **Die folgenden Combat Support und Combat Support Services Einheiten erfahren Veränderungen:**

- Das Hauptquartier, 7th Army Reserve Command in Kaiserslautern wird zum 7<sup>th</sup> Civil Support Command umgewandelt.
- 720th Ordnance Company in Mannheim wird zu einer modularen Kompanie.

## **Die folgenden Einheiten werden verlegt:**

- Hauptquartier, 405th Army Field Support Brigade Europe und angeschlossene Logistikabteilungen von Seckenheim nach Kaiserslautern.
- Hauptquartier, 409th Contracting Support Brigade von Seckenheim nach Kaiserslautern.
- Civilian Human Resources Agency-Europe von Seckenheim nach Kaiserslautern.
- US Army Contracting Command von Seckenheim nach Kaiserslautern.
- Regional Contracting Office von Wiesbaden nach Kaiserslautern
- Das 635th Movement Control team (MCT) von Wiesbaden nach Kaiserslautern.

### Die folgende Einheit wird aufgestellt:

- 517th Medical Company in Baumholder

### Die folgenden Einheiten werden aufgelöst:

- 1st Armored Division Support Command (DISCOM) Wiesbaden
- 76th Army Band, Mannheim
- 14th AG Postal Company, Baumholder
- 566th AG Postal Company, Baumholder
- 

### Die folgenden Einheiten werden in die USA zurück verlegt:

- 109th Transportation Company, Mannheim
- 495th Movement Control Team, Vicenza, Italien
- 606th Movement Control Team, Mannheim

### Military Police:

Die folgenden Verstärkungszüge der Militärpolizei werden in den aufgelisteten Militärge-  
meinden aufgestellt:

- 516th Augmentation Platoon, Ansbach
- 23rd Augmentation Platoon, Baumholder
- 146th Augmentation Platoon, Stuttgart
- 148th Augmentation Platoon, Wiesbaden
- 512th und 514th Augmentation Platoon, Grafenwöhr
- 522nd Augmentation Platoon, Schweinfurt
- 820th Augmentation Platoon, Hohenfels

2nd Platoon (Zug), 615th Military Police Company, wird von Ansbach nach Grafenwöhr  
verlegt.

### Auswirkungen auf das Personal:

#### Deutschland:

Die Gesamtzahl der US Soldaten in Deutschland wird sich um 390 verringern, aber auch  
um 30 Soldaten steigern. Davon betroffen sind weiterhin 186 US Zivilangestellte und 234  
Familienangehörige. Des Weiteren sind 111 ortsansässige Arbeitnehmer von diesen  
Massnahmen betroffen.

- **Ansbach:** Verringerung um einen Soldaten und ca. 2 Familienangehörige; Gesamt-  
zahl an US Gefolge: 3
- **Baumholder:** Aufstockung um 65 Soldaten und ca. 98 Familienangehörige; Ge-  
samtzahl an US Gefolge:163
- **Grafenwöhr:** Aufstockung um 32 Soldaten und ca. 48 Familienangehörige; Ge-  
samtzahl an US Gefolge: 80
- **Heidelberg:** Verringerung um 31 Soldaten, 266 US Zivilangestellte und ca. 466 Fa-  
milienangehörige. Gesamtzahl an US Gefolge: 743. Des Weiteren Verringerung um  
ca. 105 ortsansässige Arbeitnehmer.
- **Hohenfels:** Aufstockung um 42 Soldaten und ca. 63 Familienangehörige; Gesamt-  
zahl an US Gefolge:105
- **Kaiserslautern:** Aufstockung um 94 Soldaten, 156 US Zivilisten, ca. 375 Familien-

angehörige; Gesamtzahl an US Gefolge: 625. Des Weiteren Aufstockung der ortsansässigen Arbeitnehmer um 97.

- **Mannheim:** Verringerung um 1131 Soldaten, 265 US Zivilangestellten, ca. 2094 Familienangehörigen; Gesamtzahl an US Gefolge: 3490. Des Weiteren Verringerung um ca. 73 ortsansässige Arbeitnehmer.
- **Schweinfurt:** Aufstockung um 949 Soldaten, 6 US Zivilangestellte, und ca. 1433 Familienangehörige; Gesamtzahl an US Gefolge: 2388
- **Stuttgart:** Aufstockung um 42 Soldaten und ca. 63 Familienangehörige; Gesamtzahl an US Gefolge: 105
- **Wiesbaden:** Verringerung um 31 Soldaten; Aufstockung um 183 US Zivilangestellte, ca. 228 Familienangehörige; Gesamtzahl an US Gefolge: 380. Verringerung der ortsansässige Arbeitnehmer um ca. 30.

**Italien:** Die Gesamtzahl der US Army Soldaten in Vicenza wird sich um 28 Soldaten verringern. Es kommt zu einer Aufstockung um 11 US Zivilangestellte und einer Verringerung von ca. 43 Familienangehörigen.

---

## **Unser Kommentar**

*US-Verteidigungsminister Gates hat entschieden, dass zumindest bis 2012/13 nicht drei, sondern fünf Brigaden, also nicht 28.000 sondern etwa 42.000 Soldaten der US-Army, in Europa bleiben. Vier der fünf Brigaden sind in der in der Bundesrepublik stationiert:*

- *in Schweinfurt die 2<sup>nd</sup> Brigade der 1<sup>st</sup> Infantry Division (Sie wurde inzwischen in 172nd Infantry Brigade umgewandelt und nach Grafenwöhr verlegt.),*
- *in Baumholder die 2<sup>nd</sup> Brigade der 1<sup>st</sup> Armored Division (Panzer-Division),*
- *in Vilseck das 2nd Stryker Cavalry Regiment (Eingreif-Regiment),*
- *in Ansbach die 12th Combat Aviation Brigade (Luftlande-Kampf-Brigade) und*
- *in Vicenza, Italien, das 173rd Airborne Brigade Combat Team (Kampfteam einer Fallschirmjäger-Brigade).*

*Ob es dabei angesichts der bewusst angeheizten Spannungen mit Russland bleiben wird, ist nicht sicher.*

*Die beiden Standorte Kaiserslautern und Baumholder in Rheinland-Pfalz haben leichte Zuwächse zu erwarten. Da die Gesamtzahl der Arbeitsplätze für deutsche Zivilbeschäftigte um 111 abnimmt, dürften die für Kaiserslautern vorgesehenen 97 zusätzlichen Arbeitsplätze zunächst einmal den deutschen Beschäftigten angeboten werden, die durch Verlegung einiger US-Einheiten nach Kaiserslautern in Seckenheim bei Mannheim ihre Jobs verlieren.*

*Der Ausbau der US-Garnison Kaiserslautern zum zentralen europäischen Logistik-Standort der US-Army wird konsequent fortgesetzt. Auch die für Beschaffung und Vertragsabwicklung mit Privat-Firmen zuständigen Army-Dienststellen werden im kommenden Jahr in die Westpfalz verlegt.*

*In eine Pressemitteilung des rheinlandpfälzischen Innenministeriums vom 29.08.08 heißt es dazu u. a.:*

**Bruch begrüßt zusätzliche Stationierungen der US-Streitkräfte:** „Die US-Landstreitkräfte in Europa haben der Landesregierung mitgeteilt, dass die US-Armee im Zuge der Transformationsprozesses weitere Umstrukturierungsmaßnahmen vornehmen wird. In Rheinland-Pfalz sind die Standorte Kaiserslautern und Baumholder betroffen, hier wird es einen Aufwuchs geben. Das ist eine sehr gute Entscheidung für Rheinland-Pfalz“, zeigte

sich Innenminister Karl Peter Bruch erfreut. „Nach der jüngsten Entscheidung der US-Streitkräfte für den Erhalt des Standortes Baumholder ist das eine weitere positive Nachricht mit Blick auf die militärischen und zivilen Dienstposten mit wirksamen Effekten für unsere Wirtschaft.“ (s. [http://www.ism.rlp.de/Internet/nav/084/084e1b8f-ebe5-496f-aabe-439c1a340434&sel\\_uCon=c1219b9f-dfd0-c11f-60c0-9a90fb0e2236&dp=1.htm](http://www.ism.rlp.de/Internet/nav/084/084e1b8f-ebe5-496f-aabe-439c1a340434&sel_uCon=c1219b9f-dfd0-c11f-60c0-9a90fb0e2236&dp=1.htm) )

*Der US-Ehrenobrist Karl Peter Bruch zeigt sich wie immer "erfreut", wenn sich irgendwo in Rheinland-Pfalz noch mehr US-Truppen zusammenballen. Die "wirksamen Effekte für unsere Wirtschaft", die er dann vollmundig anpreist, hat er aber noch nie nachgewiesen, und über die Nachteile und Gefährdungen, die durch diese fortschreitende Konzentration der US-Stationierungstreitkräfte vor allem für die Region Kaiserslautern entstehen, schweigt er sich hartnäckig aus.*

*Wir fordern Innenminister Karl Peter Bruch und Oberbürgermeister Klaus Weichel – beide SPD – auf, endlich einmal einen nachprüfbar Abgleich der behaupteten Vorteile der wachsenden Truppenkonzentration mit ihren tatsächlichen Nachteilen vorzunehmen.*

*Das Ergebnis kennen wir schon: Weil in Kaiserslautern immer mehr zivile Arbeitsplätze verloren gehen, wandern vor allem junge Menschen mit ihren Familien ab. Die Stadt könnte aber wachsen und wirtschaftlich aufblühen. Mit ihrer renommierten Technischen Universität und dem benachbarten Pfälzer Wald könnte sie zum Zentrum einer sauberen High tech-Industrie und eines sanften Tourismus werden, wenn der Fluglärmterror der US-Air Force in der TRA Lauter und die in vielfacher Hinsicht bedrohlichen Munitions- und Waffendepots der US-Army endlich aus ihrer Umgebung verschwänden.*

*Bruch und Weichel müssen endlich einmal offenlegen, was der Region Kaiserslautern noch alles zugemutet werden soll. Wir haben nichts dagegen, wenn die US-Streitkräfte alte Wehrmachtskasernen und neuere US-Anlagen im Osten der Stadt aufgeben. Der letzten Schutzwälder im Westen der Stadt dürfen aber keinesfalls für neue US-Einrichtungen geopfert werden, die Bruch möglicherweise auch noch mit dem Geld deutscher Investoren zu errichten gedenkt, deren Steuervorteile letztlich zu Lasten aller anderen Steuerzahler gehen.*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**